

Presseinformation

Zweimal German Design Award 2016 für Wilkhahn: Special Mention für den IN und die Website

Bad Münden, 27. Oktober 2015. Während er in Büros rund um den Globus bereits tausendfach seine Sitzdynamik unter Beweis stellt, heimst der IN als jüngster Spross der Wilkhahn-Bürostuhlfamilie nun auch mehr und mehr Designpreise ein. Zuletzt wurde seine Mischung aus innovativer Mechanik, Hightech-Sitz und 3D-Formstrick auf der NeoCon in Chicago mit einem „Gold Award“ bedacht. Nun hat sein sportlich-dynamisches Erscheinungsbild auch die Jury des renommierten „German Design Award“ 2016 überzeugt, die ihn entsprechend mit einer „Special Mention“ in der Kategorie „Office Furniture“ auszeichnet. Für preiswürdig hielt die Jury auch die neue Wilkhahn-Website, die ebenfalls eine „Special Mention“ gewann.

Hightech im sportlichen Outfit

Mit dem Prädikat „Special Mention“ würdigt der „German Design Award“ Produkte, deren Design besonders interessante Lösungen aufweisen – eine Auszeichnung, die auch den Mut zur Innovation der Unternehmen und Designern honoriert. „Wir freuen uns sehr über diese Bestätigung, da wir beim IN sehr innovative Technologien mit einem frischen, fast schon athletischen Auftritt kombiniert haben – und damit auch in der Gestaltung ein Stückweit Neuland betreten“, so Dr. Jochen Hahne, geschäftsführender Gesellschafter von Wilkhahn. So stehe etwa die Geometrie des Sitz-Rückenelements in Zusammenhang mit der 2-K-Technologie im Kunststoffspritzguss, die hier erstmalig eingesetzt wird, um innerhalb eines komplexen Bauteils gleichzeitig extrem feste und elastische Zonen zu integrieren. „Für Fachleute der Kunststoffverarbeitung ist das ein echter Leckerbissen, ebenso wie der 3-D-Formstrick der Rückenbespannung, der mit unterschiedlichen Dichten und Stärken nicht nur die Funktion einer Lordosestütze übernimmt sondern außerdem ein prägnantes Designmerkmal ist“, ergänzt Michael Englisch, Chef von Designmanagement und Produktentwicklung bei Wilkhahn.

Die Strategie, mit einem sportlich-dynamischen Bürostuhl im mittleren Preissegment die gesundheitlichen Vorteile auch für breitere Nutzergruppen zu erschließen, zahlt sich indes auch wirtschaftlich aus. Wenige Wochen nach dem Marktstart konnte Wilkhahn bereits eine fünfstellige Anzahl an IN Bürostühlen in nationalen und internationalen Projekten platzieren – so beispielsweise jüngst bei der DZ Bank in Frankfurt am Main, die den IN als neuen Standard für die Back Offices definiert hat.

Ansprechend und elegant: Die Wilkhahn-Website

Neben der Auszeichnung für den IN erhielt Wilkhahn auch für die neue Website eine „Special Mention“ in der Kategorie „Excellent Communications Design – Digital Media and Online“. Der von der Cybay New Media GmbH für Wilkhahn gestaltete Internetauftritt greife das Selbstverständnis von Wilkhahn in Form und Funktion auf, so die Jurybegründung. Außerdem ermögliche das

Wilkhahn

ansprechende Design eine zeitgemäße Darstellung auf allen gängigen Endgeräten in unterschiedlichen Nutzungsszenarien.

Über den German Design Award

Der German Design Award stellt die höchsten Ansprüche an die Ermittlung seiner Preisträger: In dem Nominierungsverfahren werden durch Expertengremien des Rat für Formgebung nur solche Produkte und Kommunikationsdesignleistungen zur Teilnahme am Wettbewerb eingeladen, die sich nachweislich durch ihre gestalterische Qualität im Wettbewerb differenzieren. Die Preisverleihung findet Mitte Februar 2016 im Rahmen der Ambiente in Frankfurt am Main statt.

Weitere Informationen und Bildmaterial:

Wilkhahn

Wilkening + Hahne GmbH+Co.KG

Internationale Kommunikation

Fritz-Hahne-Straße 8

31848 Bad Münder

Tel. +49 5042 999 169

Fax +49 5042 999 130

Mobil +49 172 544 9975

press-service@wilkhahn.de

mai public relations GmbH

Matthias Mai

Leuschnerdamm 13

10999 Berlin

Tel. +49 30 66 40 40-555

wilkhahn@maipr.com